

PRESSEMITTEILUNG

SCHWETZINGEN zum 13. Mal Mitte der Autogesichte

Das eleganteste Freiluft-Museum der Automobilgeschichte, garniert mit ausgesuchten Accessoires, Mode, Automobilia, Zubehör und Literatur, dazu Live-Jazz mit den Strangers und der österreichische Jazz-Pianist Burle Baumgartner (82!) vor der Kunstaussstellung im Südflügel des Schlosses bilden am 2. und 3. September 2017 wieder das unnachahmliche Ensemble von CLASSIC-GALA SCHWETZINGEN.

Schon der Name Classic-Gala sagt, was diesen Concours d'Elegance von allen anderen Veranstaltungen dieser Art unterscheidet: er ist keine Autoschau, sondern ein einzigartiges gesellschaftliches Ereignis mit Architektur, Kultur, Stil, Geschichte und Technik zum normalen Eintrittspreis.

Einzigartige Raritäten im Schlosspark

Der Kaiser konnte anfangs nur durch seinen Bruder Prinz Heinrich vom Automobil überzeugt werden, der übrigens den Scheibenwischer erfunden hatte. Doch nach dem ersten Coupe Gordon-Bennett-Rennen Mitte 1904 fand auch der Kaiser, das Auto habe eine Zukunft. Die Frankfurter Firma Adler baute 1909 einen repräsentativen 18/35 Doppelphaeton mit einer austauschbaren Sommer- und Winterkarosserie, der dem kaiserlichen Haushalt etwa bei Aufenthalten in Bad Homburg zur Verfügung stand. Nach einer jahrelangen Restaurierung ist dieser weiße Adler der Repräsentationswagen des 1900 gegründeten Schnaufferclubs und nun nach seinem Wiederaufbau beim Bad Homburger Experten Dieter Dressel erstmals wieder öffentlich ausgestellt.

Was der Schlosspark in Schwetzingen ist Hagenbeck in Hamburg. Und dort war das Automobil immer schon wichtiges Transportmittel - etwa zum Ziehen der Käfigwagen. Doch auch die Direktion mochte repräsentative Automobil und so kaufte man 1925 den letzten Daimler DMG 400K mit Kompressor und offener Tourenwagen-Karosserie, bevor die Marke mit Benz zusammengeschlossen wurde. Dieser einmalige Daimler wurde durch Zufall vom Landesgruppen-Präsidenten des ASC entdeckt und angekauft - und ist nun zum ersten Mal seit 70 Jahren wieder öffentlich zu sehen. Nur die beiden Elefanten, mit denen einst Hagenbeck posierte, werden nicht im Schwetzingen sein...

Der nahe Osten ist heute weiter entfernt denn je - doch das war nicht immer so: der König von Irak bestellte in den 30er Jahren bei Mercedes einen 500 K mit Karosserie von Erdmann und Rossi. Ein zweiter dieser Mercedes wurde in den 60er Jahren nach dem genauen Vorbild dieses Wagens auf einem Original-Chassis aufgebaut, weil man das Original nicht aus der staatlichen Sammlung herauslösen konnte. Heute ist dieser Nachbau unschätzbar wichtig, weil das Original nach dem Irak-Krieg in einer feuchten Tiefgarage stand und inzwischen verrottet und verschimmelt ist. Die Nachschöpfung des repräsentativen 500 K Erdmann und Rossi kann dank des Technik-Museums Speyer bei Classic-Gala Schwetzingen besichtigt werden.

Kleinwagen-Schau zeigt nun auch kleine Laster

Der erste Concours d'Elegance für Kleinwagen wurde von ihren Besitzern noch sehr mißtrauisch gesehen und Klassik-Kurator Hans Hedtke erlebte stundenlange Überzeugungstelefonate. Doch inzwischen wissen die Kleinwagenfahrer, wie begeistert sie aufgenommen werden und, dass man statt die Nase zu rümpfen die Straßenzwerge mit großem Interesse bestaunt. Hans Hedtke stieß bei seinen Sammler-Besuchen auch immer wieder auf die kleinen Lasttransporter, die es von Goggo und Lloyd, Borgward, Tempo oder auch Vespa gab und schlug vor, diese „Ameisen des Wirtschaftswunders“ in den Schlosspark zu holen. Was da zu sehen ist, gab es noch nie zuvor an einem Platz - der

westliche Bereich des Parks und der Bereich vor dem Hirschbrunnen wird 2017 einen liebevoll geschäftigen Charakter haben.

CLASSIC-GALA
SCHWETZINGEN
Int. Concours d'Elegance

1.-3. Sept. 2017
www.classic-gala.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Wolfgang Gauf
Tel. +49 (0)176 31689676
Fax +49 (0)6031 965 9099
Email
wolfgang.gauf@gauf-germany.de



autoconsult
JOH. HÜBNER

Autoconsult Joh. Hübner
Gebr.-Lang-Str. 24
61169 Friedberg
Deutschland

Tel. +49 (0)6031 965 9090
Fax +49 (0)6031 965 9099

office@autoconsult.eu
www.autoconsult.eu

CLASSIC-GALA SCHWETZINGEN

Int. Concours d'Elegance Automobile 1. - 3. Sept. 2017



CLASSIC-GALA
SCHWETZINGEN
Int. Concours d'Elegance

1.-3. Sept. 2017
www.classic-gala.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Wolfgang Gauf

Tel. +49 (0)176 31689676

Fax +49 (0)6031 965 9099

Email

wolfgang.gauf@gauf-germany.de

Der Klassik-Kurator Hans Hedtke überrascht die Besucher mit einer Sonderschau der kleinen Laster, die ab den 30er Jahren auf deutschen Straßen transportierten, was vorher die Pferde bewegten. Drei- und Vierräder, manchmal mit Ladefläche vor dem Fahrer, als Kastenwagen der Post oder des Handwerks, mit ein, zwei, drei und manchmal sogar vier Zylindern, die große Namen führten: Goliath, der immerhin eine halbe Tonne stemmte oder auch Tempo, der wie der Borgward „Blitzkarren“ mit bis zu 40 km/h davonsauste. Das so noch nie gezeigte Ensemble der kleinen Nutzfahrzeuge bekommt sein eigenes Areal, nicht weit von den Kleinwagen, und wird das „Weißt Du noch“ der Großväter ordentlich anspornen.

Die wichtigste der rund 90 Trophäen, die am Sonntag, den 3. September 2017, beim Defilée der Kandidaten an einen Sieger vergeben wird, ist für Kleinwagen-Sammler die nach seinem Kurator benannte Hans-Hedtke-Trophäe.

Auszug aus dem Raritäten-Telegramm...

- Der kaiserliche Adler Doppelphaeton von 1909
- der älteste ALFA Romeo RLSS-Tourenwagen von 1923
- ein Cadillac-Sport-Phaeton von 1928
- der Daimler DMG 400K 1925 vom Zirkus Hagenbeck
- Silvia - eine vergessene Japanerin aus USA
- das DKW-Dreirad-Taxi mit dem Motor auf dem Vorderrad
- der Ferrari 212 Vignale von 1952
- der FIAT 520-Spinto-Rennwagen von 1925
- ein Franklin Tandem de Chasse-Jagdswagen von 1927
- der Rennwagen des Malers „Hans Grade angekommen“ von 1922
- der Achtzylinder-Horsch 853 mit Berliner Maßanzug
- die ISDeRa-Retrospektive im Südflügel
- der Kaiser-Darrin 1954 mit den Schiebetüren
- Farinas schönster Lancia, der Astura von 1939
- der DDR-Rennwagen Melkus 1000 RS
- 50 Jahre NSU Ro80
- ein Opel Super6 mit sächsischer Gläser-Karosserie und amerikanischer Besitzerin
- ein Packard-Duo mit 16 Zylindern von 1927 und '32
- der einzig verbliebene Rockne-Tourer (USA 1933) der Welt
- ein Stanley Steamer von 1919 unter Dampf
- der Original-VW-Käfer 1936 von Willy Messerschmitt

Das alles erwartet die Besucher für den fairen Eintrittspreis von nur 6.- Euro für die staatlichen Schlösser und Gärten in Württemberg – Classic-Gala Schwetzingen will damit ganz bewusst Freunde von Architektur und Gartenkunst, der Kultur und alle Familien und Fans klassischer Automobile einladen, diese einzigartige Schau der Automobilgeschichte zu genießen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Thomas Hübner, autoconsult

13. Internat. Concours d'Elegance Schwetzingen



Autoconsult Joh. Hübner

Gebr.-Lang-Str. 24

61169 Friedberg

Deutschland

Tel. +49 (0)6031 965 9090

Fax +49 (0)6031 965 9099

office@autoconsult.eu

www.autoconsult.eu